

**Protokoll der ordentlichen
Bürgergemeindeversammlung Himmelried
von**

Dienstag, 15. Dezember 2015 19.30 – 19.45 Uhr

In der Mehrzweckhalle

Vorsitz: Gemeindepräsident Jürg Schneeberger

Protokoll Gemeindeschreiber Ernst Winistörfer

Stimmenzähler Xaver Borer

Anwesende Stimmbürger/Innen 20

Traktanden:

**1. Christian Hürbi; Antrag auf Zusicherung des Bürgerrechts
Von Himmelried**

**2. Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte
Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung**

3. Bürgergemeinde Himmelried

Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung

Beschlussfassungen betreffend:

- Stundenlöhne sowie Kilometerentschädigungen
- Sitzungsgelder für die Forst- und Allmendkommission
- Gesamtgenehmigung des Budgets 2016

4. Verschiedenes

Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist fristgemäss mit der Post jeder Haushaltung zugestellt worden, mit Kurzberichten zu den Gemeinderatsanträgen. In der Einladung war festgehalten, dass der vollständige Voranschlag 2016 der Bürgergemeinde bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen werden kann.

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2015 ist an der Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2015 genehmigt worden und kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste stillschweigend.

Im Anschluss an die Konstituierung stellt der Gemeindepräsident Jürg Schneeberger der Versammlung Michel Ostertag (CVP) vor, welcher per 1. September 2015 neu in den Gemeinderat gewählt worden ist, als Ersatz für die zurückgetretene Sylvia Thomann (CVP).

Zu Traktandum 1**Christian Hürbi; Antrag auf Zusicherung des Bürgerrechts von Himmelried****Bericht des Gemeinderates:**

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger teilt der Versammlung mit, dass Christian Hürbi im Jahre 1988 geboren wurde und seit ca. 10 Jahren in Himmelried wohnhaft ist. Der Antragsteller ist bei der Firma Apaco AG, Grellingen in Anstellung und führe nebenamtlich einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schafzucht. Der Gesuchsteller begründet sein Gesuch mit der Tatsache, dass er zu seinem jetzigen Bürgerort keine Beziehung habe und dass sein Lebensmittelpunkt Himmelried ist.

Der Vorsitzende stellt der Versammlung die Eintretensfrage. Dieses wird nicht bestritten.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde einstimmig, dem Gesuchsteller das Bürgerrecht von Himmelried SO zuzusichern.

Detailberatung:

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst einstimmig, dem Antragsteller Christian Hürbi, geb. 14.11.1988, von Kienberg SO, das Bürgerrecht von Himmelried zuzusichern.

Zu Traktandum 2**Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein – Mitte
Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung****Bericht des Gemeinderates:**

Der Gemeindepräsident Jürg Schneeberger orientiert die Versammlung, dass das Budget von Zweckverbänden (öffentlich rechtliche Körperschaften) nach den Bestimmungen des Solothurnischen Gemeindegesetzes von allen Vertragsgemeinden genehmigt werden muss. Dieses gesetzliche Erfordernis betreffe auch die Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte, an welcher die Bürgergemeinde Himmelried mit ca. 18 % partizipiert.

Der Voranschlag 2016 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte (FBG) rechnet mit einem Aufwand von insgesamt Fr. 590'800.--. Die Bürgergemeinde Himmelried leistet daran einen Beitrag von Fr. 59'834.--. Der Voranschlag 2016 der FBG ist ausgeglichen, da der Aufwandüberschuss gemäss den vertraglich vereinbarten Beteiligungsquoten auf die einzelnen Vertragsgemeinden überwälzt wird.

Der Vorsitzende stellt der Versammlung die Eintretensfrage. Dieses wird nicht bestritten.

Detailberatung:

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortbegehren.

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst einstimmig, den Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung der Forst-betriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte zu genehmigen.

Zu Traktandum 3**Bürgergemeinde Himmelried****Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung**

Beschlussfassung betreffend der Laufenden Rechnung 2016:

- Ansätze für Stundenlöhne, sowie Kilometerentschädigungen
- Ansätze für Sitzungsgelder 2016 der Forst- u. Allmendkommission
- Gesamtgenehmigung des Voranschlags 2016 der Bürgergemeinde

Bericht des Gemeinderates:

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger erläutert der Versammlung die wichtigen Eckdaten aus dem Budget Laufende Rechnung 2016 der Bürgergemeinde:

Bürgerrechnung	Aufwand Total	Fr. 65'920
	Ertrag Total	Fr. 97'500
	Ertragsüberschuss	Fr. 31'580
Forstverwaltung	Aufwand Total	Fr. 135'770
	Ertrag Total	Fr. 113'450
	Aufwandüberschuss	Fr. 22'320
Gesamtrechnung	Aufwand Gesamt	Fr. 201'690
	Ertrag Gesamt	Fr. 210'950
	Ertragsüberschuss Gesamt	Fr. 9'260

Der voraussichtliche **Finanzierungsüberschuss** aus der Gesamtrechnung beläuft sich auf Fr. 10'560.--.

Laut Reglementierung in der Gemeindeordnung sind für das Jahr 2016 von der Gemeindeversammlung folgende Kredite der Laufenden Rechnung zu bewilligen (Erläuterung durch Jürg Schneeberger):

Dienstbereich / Konto	Bezeichnung	Kredit Fr.	Begründung
0 Allgemeine Verwaltung			
029 Bürgerrechnung			
029.352.02	Verwaltungskosten- Beitrag an die EWG	3'000	Mitbenutzung der Infra- struktur der Gemeinde- verwaltung
029.362.01	Beitrag an EWG für Seniorenanlässe	2'000	Beitrag an den Seniorenausflug und an die Seniorenweihnacht
029.362.03	Kulturbeitrag IGH (Inte- ressengemeinschaft Dorfvereine) an die Einwohnergemeinde	4'500	Jährlicher Beitrag an die Ausgaben der Ein- wohnergemeinde für kulturelles
060 Liegenschaft Bürgerhaus			
060.312 Liegenschaft Bürgerhaus	Strom, Wasser und Heizung	11'000	Kosten für Heizöl, Wasser und Allgemeinstrom
060.314.01	Baulicher Unterhalt	6'000	Allgemeine Unterhalts-kosten Bürgerhaus
8 Volkswirtschaft			
810 Forstverwaltung			
810.314.02	Wegunterhalt	6'000	Wegunterhalt bei der Wettertanne und Weg Homberg
810.318.01	Unternehmerleistung Holzhauerei	25'000	Selbständige Akkordanten

Der Gemeindepräsident stellt der Versammlung die Frage zum Eintreten auf das Traktandum. Dieses wird nicht bestritten.

Festlegen der Stundenlöhne und Kilometerentschädigungen

Der Gemeinderat beantragt, die Ansätze der Stundenlöhne, sowie der Kilometerentschädigungen im Kalenderjahr 2016 unverändert zu belassen: Fr. 30.-- /Stunde. Kilometerentschädigungen Fr. -.70 (unverändert/analog den Vorgaben der Steuererklärung).

Sitzungsgelder der Forst- und Allmendkommission

Der Gemeinderat beantragt, die Ansätze für Sitzungsgelder im Voranschlag 2016 wie folgt anzupassen: Fr. 30.-- / Stunde (bisher Fr. 22.--).

Der Gemeindepräsident argumentiert, dass die bisherigen Ansätze für Sitzungsgelder von Fr. 22.-- seit vielen Jahren unverändert Gültigkeit hatten. Diese müssten nun auf Fr. 30.-- / Std. korrigiert werden, da die bisherigen Entschädigungen nicht mehr zeitgemäss seien.

Antrag des Gemeinderates:

- | | |
|---|----------------|
| - Genehmigung des Voranschlags 2016 der Laufenden Rechnung, | Fr. 201'690.-- |
| mit einem Aufwand von total | Fr. 210'950.-- |
| einem Ertrag von total | Fr. 9'260.-- |
| und einem Ertragsüberschuss von | Fr. 10'560.-- |
| - Genehmigung des voraussichtlichen Finanzierungsüberschusses von | |

Detailberatung:

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortbegehren.

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst einstimmig, den Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Zu Traktandum 4 Verschiedenes

Aus der Versammlung werden zum Traktandum Verschiedenes keine Wortbegehren gestellt.

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger bedankt sich bei den anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern für den Besuch der Versammlung und wünscht allen schöne und besinnliche Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Schluss der Versammlung um 19.45 Uhr.

Namens der Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde:

Der Gemeindepräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schneeberger', written in a cursive style.

Jürg Schneeberger

der Gemeindeschreiber

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winistörfer', written in a cursive style.

Ernst Winistörfer